

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 37

**Illustration:** "An dem Zelt muss irgend etwas nicht stimmen!"  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





„An dem Zelt muß irgend etwas nicht stimmen!“

### So a wunderbars Instrument

Anläßlich der Aufnahmefragen in den Europarat führte Spaak aus, er sei der Auffassung, daß die Versammlung nicht sofort vor große Probleme gestellt werden sollte. «Die beratende Versammlung» sagte er, «ist ein gesundes Kind. Wir müssen dafür Sorge tragen, daß es richtig gedeiht. Wenn schwierige Probleme auftauchen, kann eine Spaltung in der Versammlung eintreten. Alles, was die Versammlung verbindet, ist gut. Alles, was sie trennt, schlecht.»

Dabei fällt uns die Äußerung eines österreichischen Offiziers ein, die vor dem Ersten Weltkrieg, — und noch lange nachher — die Runde durch die Lande machte.

«Schaun S», erklärte er einem Ausländer, «die estreichische Armee ist so a perfekts, so a wunderbares Instrument, — es wär a Sünd und a Schand, wenn

man so a schöns Instrument möcht einem Krieg aussetzen.»

So war es denn auch.

Und was die Äußerung Spaaks angeht, so hat sie, so sehr sie unsern Sinn für Humor anspricht, eben doch einen Haken: Daß er halt gar so recht hat, der Herr Spaak.

Mysli

### Im Schuelhüsli irgendwo in einem Emmentalerkrachen

Die Lehrerin malt den Erstkläßlern ein prächtiges i an die Wandtafel. Wie sie ihr Werk mit dem berühmten Tüpfli krönt, erhebt sich in der hintersten Bankreihe ein Knirps, legt sich vor Begeisterung bäuchlings über den Pultdeckel und schreit freudig-verwundert in die Klasse hinaus: «Isch jetzt das migottseel dr i!?»

GH

### Vorschlag zur Güte

Auf dem Zürichberg geht das neue, große Gebäude der meteorologischen Zentralanstalt der Vollendung entgegen, und ich möchte dazu folgenden Vorschlag machen: Die Zentralanstalt stellt das Parterre ihres neuen Heims einer Schar alter, mit Rheuma, Hühneraugen, Lebern auf der Sonnseite und Föhnempfindlichkeit behafteten Leuten zur Verfügung. Auf diese Weise treffen die Wettermacher zwei Fliegen auf einen Schlag: sie haben zuverlässige Wetterpropheten im Haus, und verhehlen einigen alten Leuten zu einem ruhigen, beschaulichen Lebensabend. Gleich dem Chefarzt in einem Spital besucht der Direktor täglich seine Mitarbeiter und berücksichtigt die Auswirkungen ihrer Gebrechen bei der Ausarbeitung seiner Wettervorhersage, und siehe, die Prognose wird besser stimmen.

Anthony

Le seul Restaurant vraiment à la Parisienne

